

LANDRATS-SESSION VOM 13. Dezember 2023

Sitzung des Landrats vom Mittwoch, 13. Dezember 2023, 08.00 Uhr, im Rathaus zu Altdorf

Vorsitz: Landratspräsident Martin Huser, Unterschächen

Protokoll: Ratssekretärin Kristin Arnold Thalmann, Altdorf

Entschuldigungen: Daniel Müller, Silenen
Claudia Schuler, Seedorf
Verena Walker, Wassen
Marcel Bachmann, Silenen (Nachmittag)
Alois Arnold (1965), Bürglen (ab 15.45 Uhr)
Franz-Xaver Simmen, Altdorf (ab 16.15 Uhr)

Beratungsgegenstände

Siehe Beilage

1 Einberufung des Landrats vom 20. November 2023

Geschäfte

1. Neue parlamentarische Vorstösse

1.1 Allfällige Einreichung und Begründung neuer parlamentarischer Vorstösse

2. Detailberatung und Beschlussfassung

2.1 Kredit 2024 zur Vergütung der gemeinwirtschaftlichen Leistungen des Kantonsspitals Uri (Spitalkredit 2024)

Gesundheits-, Sozial- und Umweltkommission und Regierungsrat Christian Arnold, Vorsteher der Gesundheits-, Sozial- und Umweltdirektion, Seedorf

2.2 Budget 2024 des Kantons

Finanzkommission und Regierungsrat Urs Janett, Vorsteher der Finanzdirektion, Altdorf

2.3 Finanzplan des Regierungsrats und dessen Entwicklung; Kenntnisnahme

Finanzkommission und Regierungsrat Urs Janett, Vorsteher der Finanzdirektion, Altdorf

2.4 Verlängerung der Microsoft-Lizenzen Enterprise Agreement (EA)

Finanzkommission und Regierungsrat Urs Janett, Vorsteher der Finanzdirektion, Altdorf

3. Parlamentarische Vorstösse

3.1 Interpellation Chiara Gisler, Altdorf, zu Professionelle Hilfe bei sexualisierter Gewalt; Beratung

4. Fragestunde

Eröffnung der Sitzung

Landratspräsident Martin Huser, Unterschächen, begrüsst zur Dezember-Session. Er erwähnt verschiedene Anlässe, die er seit der letzten Session als Landratspräsident besucht hat. Damit eröffnet er die Sitzung.

Geschäftsliste

Die Geschäftsliste wird genehmigt.

Geschäfte

1. Neue parlamentarische Vorstösse

1.1 Nr. 92 L-330 Motion Josef Inderkum, Gurtellen, zur Anpassung der Campingverordnung - Generelles Verbot von «Wildcampieren»

Siehe Beilage

2 Text der Motion vom 13. Dezember 2023 mit Begründung

1.2 Nr. 93 L-270 Motion Sylvia Läubli Ziegler, Erstfeld, zur Wiedereinführung eines progressiven Steuersatzes für hohe und sehr hohe Einkommen

Siehe Beilage

3 Text der Motion vom 13. Dezember 2023 mit Begründung

1.3 Nr. 94 L-270 Motion der Finanzkommission (Flavio Gisler, Schattdorf) zur Anpassung der Regelung betreffend Defizitbeschränkung

Siehe Beilage

4 Text der Motion vom 28. November 2023 mit Begründung

1.4 Nr. 95 L-362 Motion Ludwig Loretz, Andermatt, zu «Offenheit und Transparenz in Uri»

Siehe Beilage

5 Text der Motion vom 13. Dezember 2023 mit Begründung

1.5 Nr. 96 L-270 Motion der SVP-Fraktion (Christian Schuler, Erstfeld) zur Änderung der Urner Finanzpolitik - Einführung von finanzpolitischen Reserven

Siehe Beilage

6 Text der Motion vom 12. Dezember 2023 mit Begründung

1.6 Nr. 97 L-270 Postulat der CVP - Die Mitte-Fraktion (Michael Arnold, Altdorf) «Zu einem tragbaren Finanzhaushalt ab 2024»

Siehe Beilage

7 Text des Postulats vom 13. Dezember 2023 mit Begründung

1.7 Nr. 98 L-630 Interpellation Ruedi Cathry, Schattdorf, zum Kantonsspital Uri - Herausforderungen der Finanzierung

Siehe Beilage

8 Text der Interpellation vom 13. Dezember 2023 mit Begründung

1.8 Nr. 99 L-270 Interpellation Christian Schuler, Erstfeld, zur Bilanzierung des Kantonsspitals in der Kantonsrechnung

Siehe Beilage

9 Text der Interpellation vom 12. Dezember 2023 mit Begründung

1.9 Nr. 100 L-630 Postulat Ivo Schillig, Altdorf, zur Reduktion der Umweltbelastungen durch den Transitverkehr im Kanton Uri

Siehe Beilage

10 Text des Postulats vom 13. Dezember 2023 mit Begründung

Die Erstunterzeichnerin bzw. der Erstunterzeichner begründet den jeweiligen Vorstoss. Die Vorstösse gehen zur Beantwortung an den Regierungsrat.

2. Detailberatung und Beschlussfassung

2.1 Nr. 101 L-630 Kredit 2024 zur Vergütung der gemeinwirtschaftlichen Leistungen des Kantonsspitals Uri (Spitalkredit 2024)

Siehe Beilagen

- 11 Bericht und Antrag des Regierungsrats vom 24. Oktober 2023
- 12 Antrag der Gesundheits-, Sozial- und Umweltkommission vom 22. November 2023
- 13 korrigierte Beilage zum Bericht und Antrag des Regierungsrats

2.1.1 Eintreten

Lea Gisler, Altdorf, beantragt, auf das Geschäft einzutreten. Den gleichen Antrag stellen Nora Sommer, Altdorf, Dori Tarelli, Altdorf, Claudia Brunner, Altdorf, und Helen Furrer, Schattdorf.

Regierungsrat Christian Arnold, Vorsteher der Gesundheits-, Sozial- und Umweltdirektion, weist auf eine Korrektur in der Beilage der Vorlage hin.

Eintreten ist unbestritten und gilt damit als beschlossen.

2.1.2 Detailberatung

Im Rahmen der Detailberatung werden keine Beschlüsse gefasst.

2.1.3 Beschluss

Der Landrat beschliesst (mit 59:0 Stimmen, 1 Enthaltung):

Dem Kantonsspital Uri (KSU) wird als Vergütung der gemeinwirtschaftlichen Leistungen nach Massgabe des Leistungsprogramms für das Jahr 2024 ein Kredit von 4'900'000 Franken gewährt.

2.2 Nr. 102 L-270 Budget 2024 des Kantons Uri

Siehe Beilagen

- 14 Bericht und Antrag des Regierungsrats und der Justizverwaltung vom 3. Oktober 2023
- 15 Antrag der Finanzkommission vom 22. November 2023
- 16 Einhaltung der Defizitbeschränkung: aktualisierte Zahlen gemäss Detailberatung

2.2.1 Eintreten

Flavio Gisler, Schattdorf, beantragt, auf das Geschäft einzutreten. Den gleichen Antrag stellen Elias Arnold, Altdorf, Ruedi Cathry, Schattdorf, Michael Arnold, Altdorf, und Sylvia Läubli Ziegler, Erstfeld.

Eintreten ist unbestritten und gilt damit als beschlossen.

2.2.2 Detailberatung

Der Landratspräsident erläutert das Vorgehen für die Beratung des Budgets.

<u>2355.4000.00</u>	<u>Einkommenssteuern natürliche Personen</u>	+1'248'000
<u>2355.4001.00</u>	<u>Vermögenssteuern natürliche Personen</u>	+268'000

Christian Schuler, Erstfeld, stellt den Antrag, den Ertrag Einkommenssteuern natürliche Personen um 1'248'000 Franken (auf 66,6 Mio. Franken) und den Ertrag Vermögenssteuern natürliche Personen um 268'000 Franken (auf 7 Mio. Franken) zu erhöhen.

Der Antrag von Christian Schuler auf Erhöhung der beiden Positionen um insgesamt 1'516'000 Franken wird mit 37:23 Stimmen (0 Enthaltungen) angenommen.

Der Landratspräsident gibt bekannt, dass zunächst die Streichungsanträge der Finanzkommission einzeln diskutiert und zur Abstimmung gebracht werden und anschliessend das Budget noch im Detail beraten werden soll.

Anträge der Finanzkommission

<u>2000.3170.02</u>	<u>Ehren- und Repräsentationskosten</u>	-25'000
---------------------	---	---------

Der Antrag der Finanzkommission wird mit 50:9 Stimmen (1 Enthaltung) angenommen.

<u>2121.3142.01</u>	<u>Gewässerunterhalt</u>	-150'000
---------------------	--------------------------	----------

Der Antrag der Finanzkommission wird mit 54:6 Stimmen (0 Enthaltungen) angenommen.

<u>2210.3636.01</u>	<u>Sonderpädagogische Angebote (übrige)</u>	-1'000'000
---------------------	---	------------

Der Antrag der Finanzkommission wird mit 40:16 Stimmen (4 Enthaltungen) angenommen.

<u>2210.3636.02</u>	<u>Beitrag an freiwilligen Musikunterricht</u>	-100'000
---------------------	--	----------

Der Antrag der Finanzkommission wird mit 57:2 Stimmen (0 Enthaltungen) abgelehnt.

<u>2405.3636.01</u>	<u>Beitrag an Stiftung Behindertenbetriebe Uri</u>	-250'000
---------------------	--	----------

Der Antrag der Finanzkommission wird mit 33:24 Stimmen (2 Enthaltungen) abgelehnt.

<u>2415.3636.01</u>	<u>Beitrag an Therapiestelle Stiftung Papilio</u>	-100'000
---------------------	---	----------

Der Antrag der Finanzkommission wird mit 42:15 Stimmen (2 Enthaltungen) angenommen.

2425.3130.01 Umwelt- und Immissionsschutzmassnahmen -100'000

Der Antrag der Finanzkommission wird mit 45:14 Stimmen (0 Enthaltungen) angenommen.

2533.3130.04 Sachaufwand Archäologie -50'000

Der Antrag der Finanzkommission wird mit 54:2 Stimmen (2 Enthaltungen) angenommen.

2610.3111.01 Maschinen, Geräte und Fahrzeuge -100'000

Der Antrag der Finanzkommission wird mit 45:13 Stimmen (1 Enthaltung) angenommen.

2640.3130.04 Förderung Holznutzung und Holzverwendung -40'000

Der Antrag der Finanzkommission wird mit 40:17 Stimmen (2 Enthaltungen) angenommen.

2710.3130.01 Wirtschaftsförderung, allgemein -100'000

Der Antrag der Finanzkommission wird mit 55:3 Stimmen (1 Enthaltung) angenommen.

2710.3636.02 Verschiedene Beiträge an Tourismus -80'000

Der Antrag der Finanzkommission wird mit 55:3 Stimmen (1 Enthaltung) angenommen.

Anträge aus dem Rat

2000.3170.06 Vereidigung päpstliche Schweizergarde -20'000

Nora Sommer, Altdorf, stellt den Antrag, den budgetierten Betrag von 20'000 Franken für die Vereidigung päpstliche Schweizergarde zu streichen.

Der Antrag wird mit 34:22 Stimmen (3 Enthaltungen) abgelehnt.

Massnahmenpaket (Beilage 2 der Vorlage des Regierungsrats)

Weil das Budget 2024 die gesetzlichen Vorgaben der Defizitbeschränkung gemäss Gesetz zum Haushaltgleichgewicht des Kantons Uri (RB 3.2110) nicht einhält, schlägt der Regierungsrat dem Landrat zur Verbesserung ein Paket mit fünf Massnahmen vor.

Die Finanzkommission beantragt, nur drei dieser Massnahmen zu beschliessen und die Massnahmen Nr. 3 (Senkung des maximalen Abzugs für Arbeitsweg auf 12'000 Franken pro Jahr) und Nr. 4 (Erhöhung der Strassenverkehrssteuer um 10 Prozent) aus dem Massnahmenpaket des Regierungsrats zu streichen.

Urs Kieliger, Erstfeld, beantragt, Massnahme Nr. 4 (Erhöhung der Strassenverkehrssteuer um 10 Prozent) nicht aus dem Massnahmepaket zu streichen.

Der Landratspräsident führt aus, dass er über die fünf Massnahmen einzeln diskutieren und abstimmen lässt.

Massnahme Nr. 1 Personalaufwand

Reduzieren des Teuerungsausgleichs für das Jahr 2024

Adriano Prandi, Altdorf, beantragt, Massnahme Nr. 1 zu streichen.

Der Antrag wird mit 47:10 Stimmen (1 Enthaltung) abgelehnt. Damit bleibt Massnahme Nr. 1 im Massnahmenpaket.

Massnahme Nr. 2 Verrechnung zugunsten Spezialfonds und -finanzierungen

Verzicht auf Verzinsung im Jahr 2024

Die Massnahme Nr. 2 wird mit 57:1 Stimmen (1 Enthaltung) angenommen und bleibt somit im Massnahmenpaket.

Massnahme Nr. 3 Einkommenssteuer natürliche Personen

Senkung des maximalen Abzugs für Arbeitsweg auf 12'000 Franken pro Jahr

Hier liegt der Antrag der Finanzkommission vor, die Massnahme Nr. 3 zu streichen.

In der Abstimmung obsiegt der Antrag der Finanzkommission gegenüber dem Antrag des Regierungsrats mit 41:18 Stimmen (0 Enthaltungen). Damit wird Massnahme Nr. 3 aus dem Massnahmenpaket gestrichen.

Massnahme Nr. 4 Strassenverkehrssteuer

Erhöhung der Strassenverkehrssteuer um 10 Prozent

Hier liegt der Antrag der Finanzkommission vor, die Massnahme Nr. 4 zu streichen.

In der Abstimmung obsiegt der Antrag der Finanzkommission gegenüber dem Antrag des Regierungsrats mit 47:11 Stimmen (1 Enthaltung). Damit wird Massnahme Nr. 4 aus dem Massnahmenpaket gestrichen.

Massnahme Nr. 5 Tarifordnung

Moderate Tarif- und Gebührenanpassungen in verschiedenen Direktionen

Die Massnahme Nr. 5 wird mit 56:1 Stimmen (2 Enthaltungen) angenommen und bleibt somit im Massnahmenpaket.

Mit der Streichung der Massnahmen Nr. 3 und 4 umfasst das Massnahmenpaket somit noch die Massnahmen Nr. 1, 2 und 5. Dies entspricht auch dem Antrag der Finanzkommission.

Gestützt auf die Detailberatung werden die aktualisierten Zahlen zur Einhaltung der Defizitbeschränkung verteilt und vom Finanzdirektor erläutert.

2.2.3 Beschluss

Der Landrat beschliesst:

Ziffer 1

Die in der Beilage 1 zum Antrag der Finanzkommission aufgeführten Verpflichtungskredite Nr. 1 bis 5 werden genehmigt (mit 56:0 Stimmen, 0 Enthaltungen).

Ziffer 2

Die Verwaltungseinheiten Amt für Betrieb Nationalstrassen (Gliederung 2116/5119) und das Schwerverkehrszentrum (Gliederung 2615) werden als Verwaltungseinheiten mit Leistungsauftrag und Globalbudget bestimmt (mit 57:0 Stimmen, 0 Enthaltungen).

Ziffer 3

Das Budget der Justizverwaltung für das Jahr 2024 mit einem Nettoaufwand von 3'056'130 Franken wird beschlossen (mit 57:0 Stimmen, 0 Enthaltungen).

Ziffer 4

Gemäss Detailberatung wurden die Massnahmen Nr. 3 und 4 aus dem Massnahmenpaket des Regierungsrats vom 3. Oktober 2023 gestrichen. Das Massnahmenpaket, über das der Rat zu beschliessen hat, umfasst somit noch die Massnahmen Nr. 1, 2 und 5. Diese drei Massnahmen entsprechen auch dem Antrag der Finanzkommission zu Ziffer 4.

Der Landratspräsident weist darauf hin, dass gemäss Artikel 3 des Gesetzes zum Haushaltsgleichgewicht des Kantons Uri (RB 3.2110) der Landrat Verbesserungsmassnahmen nur mit absolutem Mehr ablehnen kann. Für die Abstimmung zu Ziffer 4 gilt deshalb das absolute Mehr. Anwesend sind 58 Ratsmitglieder. Das absolute Mehr beträgt vorliegend somit 30 Stimmen.

Mit 50:1 Stimmen (6 Enthaltungen) werden die gemäss Detailberatung bereinigten Massnahmen (Massnahmen Nr. 1, 2 und 5 aus dem Massnahmenpaket des Regierungsrats vom 3. Oktober 2023) beschlossen.

Ziffer 5

Der Kantonssteuerfuss im Sinne von Artikel 2 des Gesetzes über die direkten Steuern im Kanton Uri (StG; RB 3.2211) wird für das Jahr 2024 auf 100 Prozent der einfachen Kantonssteuer festgesetzt (mit 57:0 Stimmen, 0 Enthaltungen).

Ziffer 6

Das Budget des Kantons Uri (inklusive Justizverwaltung) für das Jahr 2024, das mit einem Selbstfinanzierungssaldo (Fehlbetrag) von -57'708'366 Franken abschliesst, wird beschlossen. Das Gesamtergebnis der Erfolgsrechnung (Defizit) beträgt -13'610'166 Franken. Der Ausgabenüberschuss der Investitionsrechnung (Nettoinvestitionen) beträgt 55'404'460 Franken. (mit 47:2 Stimmen, 7 Enthaltungen).

Ziffer 7

Der Landrat nimmt zur Kenntnis, dass das Defizit der Erfolgsrechnung gemäss Beschlussziffer 6 zwar die Defizitbeschränkung nach Artikel 2 Absatz 1 des Gesetzes zum Haushaltsgleichgewicht des Kantons Uri verletzt, aber dass der Regierungsrat gemäss Artikel 3 dem Landrat zusammen mit dem Budget Massnahmen zur Verbesserung vorgelegt hat, die in der Wirkung genügen, um den Fehlbetrag bis zur Einhaltung der Defizitbeschränkung zu kompensieren (mit 50:0 Stimmen, 7 Enthaltungen).

Ziffer 8

Der Landrat nimmt die Anpassungen des Globalbudgets im Personalbereich (siehe Beilage 3 der Vorlage) gemäss Artikel 73b der Personalverordnung (PV; RB 2.4211) zur Kenntnis (mit 56:1 Stimmen, 0 Enthaltungen).

2.3 Nr. 103 L-270 Finanzplan des Regierungsrats und dessen Entwicklung; Kenntnisnahme

Siehe Beilagen

17 Bericht des Regierungsrats vom 3. Oktober 2023

18 Antrag der Finanzkommission vom 22. November 2023

2.3.1 Eintreten

Flavio Gisler, Schattdorf, beantragt, auf das Geschäft einzutreten. Den gleichen Antrag stellen Ragunath Ananthavettivelu, Bürglen, Ivo Schillig, Altdorf, Pirmin Bissig, Isenthal, und Elias Arnold, Altdorf.

Eintreten ist unbestritten und gilt damit als beschlossen.

2.3.2 Detailberatung

Im Rahmen der Detailberatung werden keine Beschlüsse gefasst.

2.3.3 Beschluss

Pirmin Bissig, Isenthal, stellt den Antrag, den Finanzplan «ablehnend» zur Kenntnis zu nehmen.

Der Rat diskutiert.

In der Abstimmung über den Antrag, den Finanzplan «ablehnend» zur Kenntnis zu nehmen gegenüber dem Antrag der Finanzkommission, den Finanzplan «ohne Wertung» zur Kenntnis zu nehmen, obsiegt der Antrag auf ablehnende Kenntnisnahme mit 33:23 Stimmen (0 Enthaltungen). Damit beschliesst der Landrat:

Der Bericht zum Finanzplan 2024 bis 2027 vom 3. Oktober 2023 wird «ablehnend» zur Kenntnis genommen.

2.4 Nr. 104 L-362 Verlängerung der Microsoft-Lizenzen Enterprise Agreement (EA)

Siehe Beilagen

19 Bericht und Antrag des Regierungsrats vom 7. November 2023

20 Antrag der Finanzkommission vom 22. November 2023

21 Antrag der Finanzkommission vom 8. Dezember 2023 (Rückweisung mit Direktiven)

2.4.1 Eintreten

Flavio Gisler, Schattdorf, beantragt, das Geschäft mit Direktiven an den Regierungsrat zurückzuweisen.

Der Rückweisungsantrag der Finanzkommission wird mit 55:0 Stimmen (0 Enthaltungen) angenommen. Damit geht das Geschäft mit folgender Direktive zurück an den Regierungsrat:

Das Geschäft ist von der zuständigen Direktion so vorzubereiten, dass der Landrat alle erforderlichen Informationen hat, um sachgerecht entscheiden zu können.

3. Parlamentarische Vorstösse

3.1 Nr. 105 L-540 Interpellation Chiara Gisler, Altdorf, zu Professionelle Hilfe bei sexualisierter Gewalt; Beratung

Siehe Beilagen

22 Text der Interpellation vom 19. April 2023

23 Antwort des Regierungsrats vom 31. Oktober 2023

Die Interpellantin erklärt sich befriedigt von der Antwort des Regierungsrats.

4. Fragestunde

Es stellte eine Frage:

- Ludwig Loretz, Andermatt, zur Abrechnung steuerrelevanter Erträge. Landammann und Finanzdirektor Urs Janett, Altdorf, beantwortet die Frage.

Schluss

Landammann Urs Janett dankt im Namen des Regierungsrats für den politischen Diskurs im 2023 und wünscht erholsame und ruhige Tage sowie einen guten Rutsch ins nächste Jahr.

Landratspräsident Martin Huser, Unterschächen, dankt allen. Mit guten Wünschen für die kommenden Festtage und fürs neue Jahr 2024 schliesst er die Session.

Schluss der Sitzung: 16.35 Uhr

6460 Altdorf, 15. Dezember 2023

Der Präsident:

Die Protokollführerin:

Martin Huser

Kristin Arnold Thalmann

23 Beilagen erwähnt